

Vorsitzender  
Prof. Dr. Stefan Esser  
Essen

Wissenschaftliches Sekretariat  
PD Dr. Björn Jensen  
Bonn

Schriftführer  
PD Dr. Sebastian Noe  
München

Schatzmeister  
Dr. Jan Thoden  
Freiburg

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Annette Haberl  
Frankfurt

Geschäftsstelle  
Nicole Bentrup  
Tel: 0160/90 28 92 85  
Fax: 040/28 40 73-73  
E-Mail: daig@daignet.de  
www.daignet.de

DAIG - Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. - Grindelallee 35 - 20146 Hamburg

## PRESSEMITTEILUNG DER DAIG ZUM WELT-AIDS-TAG 2023

Hamburg, 29.11.2023

### Deutsche AIDS-Gesellschaft: HIV-Testangebote weiter verbessern!

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft (DAIG e.V.) weist anlässlich des Welt-AIDS-Tages 2023 darauf hin, dass es in Deutschland Bevölkerungsgruppen gibt, die mit den bestehenden HIV-Testangeboten bisher nicht zufriedenstellend erreicht werden. Dazu gehören Frauen und Männer mit heterosexuellem Infektionsrisiko, Männer, die Sex mit Männern haben und außerhalb von Großstädten leben sowie intravenös Drogen gebrauchende Menschen, die unzureichenden Kontakt zum medizinischen Versorgungssystem haben (RKI | Epidemiologisches Bulletin 47/2023). Die frühzeitige Diagnosestellung mittels HIV-Test ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie, die ein unerkanntes Fortschreiten der Immunschwäche und das Auftreten von AIDS verhindern kann. Darüber hinaus hat der HIV-Test einen präventiven Effekt, denn bei bekannter Infektion und erfolgreicher Therapie können die Übertragung des HI-Virus und damit Neuinfektionen verhindert werden.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat als Ziel, AIDS bis zum Jahr 2030 zu beenden. Solange nicht mehr Menschen HIV-Testangebote nutzen, ist das Erreichen dieses Ziels unwahrscheinlich. In Deutschland kennen ca. 10% von den geschätzt 90.800 Menschen, die mit HIV leben, ihre Diagnose nicht (RKI | Eckdaten HIV). Die DAIG unterstützt Projekte, die dazu beitragen, die HIV-Prävention in der ärztlichen Praxis sowie spezifische Testangebote zu verbessern. Neben der gezielten Testberatung können anonyme HIV-Testungen und HIV-Selbsttests die Rate später Diagnosen verringern.

Um die Hemmschwelle, für die Durchführung eines HIV-Tests abzusenken, wäre ein Wechsel zu einer Widerspruchslösung für die HIV-Testung hilfreich.

Zur HIV-Testung der Vorsitzende der Deutschen AIDS-Gesellschaft Prof. Dr. Stefan Esser: *"Unser Ziel muss es sein, mit spezifischen HIV-Testangeboten alle Zielgruppen gleich gut zu erreichen, um Menschen, die mit HIV leben, so früh wie möglich eine Therapie anbieten zu können."*

*Die Deutsche AIDS-Gesellschaft ist eine medizinische Fachgesellschaft. Sie ist federführend bei der Erstellung der Deutsch-Österreichischen Leitlinien zur Prävention und Therapie der HIV-Infektion. Gemeinsam mit der Österreichischen AIDS-Gesellschaft richtet sie alle zwei Jahre den Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress aus. [www.daignet.de](http://www.daignet.de)*